

Salina

Die alleinerziehende Mutter Salina aus Eritrea wohnt mit ihren vier Kindern im Alter zwischen zwei Monaten und 10 Jahren in einer vom Sozialamt vermittelten Wohnung in Zweisimmen.

Die Mütter- und Väterberaterin wollte auf Hinweis der Hebamme mit der Familie in Kontakt treten, Salina öffnet jedoch die Türe nicht.

Der älteste Sohn von Salina scheint die Vaterrolle zu übernehmen und versucht die Mutter zu „lenken“.

Die Lehrpersonen wie auch die Schulleitung der Schule sind sehr fordernd gegenüber der Familie und zeigen wenig Verständnis für eritreische Zuzüger. Zu den Nachbarn hat Salina ebenfalls keinen Kontakt.

- Wie kann Zugang zur Familie geschaffen werden?
- Wer kann hier fachlich weiterhelfen? An wen können sich die Hebamme, die MVB oder auch die Schule wenden?